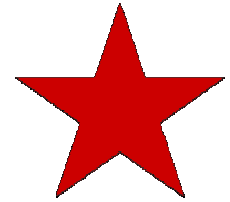


Lindau hoch



Nr. 11

Lindau, 1. September 2020, Internationaler Antikriegstag

Buswartehäuschen überall im Landkreis Lindau

„Der Kreistag beschließt, dass ab dem Jahr 2021 im ganzen Landkreis in Koordination mit den jeweiligen Gemeinden, den beiden Städten Lindenberg und Lindau sowie dem BODO-

Was lief hier schief? Die wartenden Bus-Fahrgäste in Lindau-Zech-Grenze stehen bei den schattig überdachten Fahrradständern und nicht bei der Sitzbank im Wartehäuschen, weil dort das Glasdach die Sonnenhitze des 29. Juli 2020 nochmals verstärkt.



Verkehrsverbund an möglichst allen Bushaltestellen im

Landkreiskreisgebiet Buswartehäuschen mit einem regen-, schnee- und sonnensicheren Dach, Windschutzwänden, mit Sitzbänken, einem Abfalleimer, gedruckten Fahrplanaushängen, einem gedruckten Umgebungsplan und überdachten Fahrradständern errichtet werden. Ab 2021 werden jährlich sieben derartige Buswartehäuschen errichtet und in den Kreishaushalten die hierfür nötigen Gelder hineingestellt. Der Kreistag beschließt hierfür im Kreishaushalt 2021 für die ersten sieben neu zu errichtenden Buswartehäuschen im Jahre 2021 den dafür notwendigen Ausgabenbetrag von 100.000 €...“ (Lindau, den 3.8. 2020, Antrag von Die LINKE und ÖDP im Kreistag Lindau.)

Solaranlagen auf die Schuldächer!

Antrag an den Kreistag des Landkreises Lindau zu den Haushaltsberatungen für 2021:

„Der Kreistag des Landkreises Lindau beschließt in Absprache mit den betroffenen Schulen sowie der Bürgergenossenschaft Stadt, Land, See e.G. die Planung und Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf den dafür geeigneten Dächern der Lindauer Schulen „Valentin-Heider-Gymnasium“, „Bodensee-Gymnasium“ und „Realschule im Dreiländereck“ sowie gegebenenfalls weiteren landkreiseigenen Gebäuden im Jahr 2021 mit einer jeweils maximal sinnvollen Kapazität (von z.B. 30 KW). Zudem soll an oder in den Gebäuden - wie schon im Bodensee-

Gymnasium - eine Energiebilanz-Anzeige den täglichen Ertrag anzeigen und damit die pädagogische Umwelterziehung unterstützen. Der Kreistag beschließt hierfür im Kreishaushalt 2021 den dafür notwendigen Ausgabenbetrag von 100.000,- €...“ (Lindau, den 15.7. 2020)



Die Antragstellerinnen sind: Die Ökologisch Demokratische Partei ÖDP Kreisverband Lindau und Die LINKE im Landkreis Lindau. Die Linke fordert die Errichtung der Solaranlagen nicht, um der zunehmenden Verschwendung elektrischer Energie Vorschub zu leisten, sondern, um auch in diesem kleinen

lokalen Rahmen den bisher umweltschädlich erzeugten Strom durch regenerativ erzeugten zu ersetzen.

Am 25. September 2020 ist internationaler Streiktag von „Fridays for Future“.

Schluss mit den wirtschaftlichen, militärischen und politischen Aggressionen gegen Cuba, Venezuela, Russland, Iran und China. Stärkung des THW statt einem Bundeswehr-„Heimatsdienst“.

Cooper Standard Lindau



Betriebsrat und Gewerkschaft ringen weiter um eine menschenwürdige Entlohnung im ehemaligen Metzeler-Werk in Lindau-Zech. Nach einer Verhandlungspause im August 2020 finden Ende September erneut Verhandlungen statt. Bisher weigerten sich Betriebsrat und die Gewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie standhaft, einem weiteren, dem vierten Lohnverzicht der vergangenen Jahre zuzustimmen. Die Belegschaft ist zwar inzwischen bereit, erneut einen Teil der geforderten Verzichte hinzunehmen. Doch erhielt sie vom Konzernvorstand noch keine Garantie, dass dann konzernintern auch wieder Aufträge in das Lindauer Werk vergeben werden. Ohne diese Aufträge aber, ist das Lindauer Werk existentiell gefährdet, selbst wenn die Lohnabhängigen täglich Geld an die Werksleitung bezahlen würden, um arbeiten zu dürfen. Praktische Solidarität von außerhalb der Lindauer Fabrik ist dringend notwendig. Die hohen kapitalistischen Profiterwartungen stehen gegen eine menschenwürdige Bezahlung der Belegschaft.

Flüchtlingen helfen, Menschenwürde bewahren. Antrag an den Lindauer Kreistag am 1.10. 2020:

„Der Kreistag beschließt angesichts der katastrophalen Verhältnisse in den Flüchtlingslagern u.a. auf den griechischen Inseln, unter welchen insbesondere dortige Kinder, Jugendliche, Frauen und Kranke leiden, dass es dringend einer schnellen humanitären Lösung im Interesse der Flüchtlinge durch die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union bedarf.

Der Kreistag Lindau beauftragt deshalb den Landrat des Landkreises, in diesem Sinne umgehend gegenüber seinen Landratskolleginnen und Kollegen in Bayern aktiv zu werden und diesen dringende Appell an die Regierung des Freistaates Bayern, den Innenminister der Bundesrepublik, die Bundesregierung sowie die Bundeskanzlerin persönlich zu richten.

Weiterhin tatenlos zuzusehen ist für den Kreistag Lindau nicht länger hinnehmbar...

Der Kreistag Lindau erklärt die Bereitschaft des Landkreises Lindau, in diesem Sinne einen konkreten humanitären Beitrag zur Auflösung der Flüchtlingslager zu leisten und die erforderliche zusätzliche Anzahl Schutzsuchender, insbesondere Kinder, Jugendliche, Frauen und Kranke aus den griechischen Auffanglagern aufzunehmen...“.

Initiiert im August 2020 durch ÖDP und DIE LINKE im Kreistag.



Lindau-Aeschach, Giebelbachstraße, August 2020; Schrebergärtner/-innen wehren sich gegen die Zerstörung eines Teils ihrer Gärten durch eine neue Erschließungsstraße zur Siedlung Giebelbach. Anwohner/-innen fordern das Belassen der bisherigen, nun modernisierten beschränkten Bahnübergänge Holdereggstraße und Hasenweidweg West auch in Zukunft.



**Freiheit für den Wikileaks-Gründer Julian Assange, jetzt!
Keine Fingerabdruck-Dateien in die dt. Personalausweise.**

V.i.S.d.P.: DIE LINKE im Landkreis Lindau, 88131 Lindau, Kontakt: www.die-linke-allgäu.de;